

Pressemitteilung vom 20. März 2017 – 101/17

Gastgewerbeumsatz im Januar 2017 preisbereinigt um 0,4 % höher als im Januar 2016

WIESBADEN – Das Gastgewerbe in Deutschland setzte im Januar 2017 preisbereinigt (real) 0,4 % mehr um als im Januar 2016. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, ergab sich nominal (nicht preisbereinigt) ein Zuwachs von 2,0 %.

Die Beherbergungsunternehmen konnten im Januar 2017 real 1,5 % und nominal 2,8 % höhere Umsätze als im Vorjahresmonat erzielen. Der Umsatz in der Gastronomie ging im Januar 2017 real um 0,3 % zurück. Nominal ergab sich ein Zuwachs von 1,6 % gegenüber dem Januar 2016. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer real um 1,5 % und nominal um 3,0 % über dem Wert des Vorjahresmonats.

Kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) stieg der Umsatz im Januar 2017 im Vergleich zum Dezember 2016 real um 2,3 % und nominal um 2,1 %.

Gastgewerbeumsatz
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in % ¹⁾

Wirtschaftsbereich	Januar 2017 gegenüber Januar 2016	
	Preisbereinigt (real)	Nicht preisbereinigt (nominal)
Gastgewerbe insgesamt	0,4	2,0
davon:		
Beherbergung	1,5	2,8
Gastronomie	- 0,3	1,6
darunter:		
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	1,5	3,0

1) Berechnet aus den Ursprungswerten (ohne Kalender- und Saisonbereinigung).

Pressemitteilung vom 20. März 2017 – 101/17 – Seite 2

Gastgewerbeumsatz ¹⁾

2010 = 100

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Jahr	Monat	In konstanten Preisen (preisbereinigt/real)		In jeweiligen Preisen (nicht preisbereinigt/nominal)	
		Messzahl	Veränderung	Messzahl	Veränderung
Ursprungswerte					
Jahresdurchschnitte der Messzahlen sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾					
2012		102,3	0,0	105,9	1,9
2013		100,7	- 1,6	106,7	0,8
2014		101,6	0,9	110,0	3,1
2015		102,3	0,7	113,5	3,2
2016		102,9	0,6	116,5	2,6
Monatliche Messzahlen sowie Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %					
2016	Januar	83,9	0,8	93,9	3,1
	Februar	85,9	3,0	96,2	5,1
	März	94,8	1,4	106,5	3,2
	April	101,1	4,2	113,9	6,1
	Mai	108,4	- 1,2	122,8	1,1
	Juni	108,5	- 1,2	123,0	0,8
	Juli	113,6	0,6	128,6	2,9
	August	111,6	- 2,0	126,3	0,2
	September	118,0	4,7	135,0	7,1
	Oktober	109,9	- 0,4	125,2	1,5
	November	95,9	- 1,1	109,2	0,9
	Dezember	103,5	- 0,9	117,9	1,0
2017	Januar	84,2	0,4	95,8	2,0
Kalender- und saisonbereinigte Messzahlen sowie Veränderung gegenüber dem Vormonat in % ³⁾					
2016	Januar	102,1	- 1,4	114,5	- 1,4
	Februar	102,1	0,0	114,5	0,0
	März	102,6	0,5	115,1	0,5
	April	104,1	1,5	117,2	1,8
	Mai	101,2	- 2,8	114,5	- 2,3
	Juni	103,2	2,0	116,7	1,9
	Juli	103,5	0,3	117,4	0,6
	August	102,3	- 1,2	116,2	- 1,0
	September	105,8	3,4	120,5	3,7
	Oktober	102,1	- 3,5	116,0	- 3,7
	November	102,1	0,0	116,4	0,3
	Dezember	101,0	- 1,1	115,4	- 0,9
2017	Januar	103,3	2,3	117,8	2,1

1) Vorläufige Ergebnisse für die Jahre 2016 und 2017.

2) Berechnet aus den Ursprungswerten (ohne Kalender- und Saisonbereinigung).

3) Saisonbereinigungsverfahren Census X-12-ARIMA.

Pressemitteilung vom 20. März 2017 – 101/17 – Seite 3

Methodische Hinweise:

Die Erhebung erfasst Unternehmen des Gastgewerbes mit einem Umsatz von mindestens 150 000 Euro pro Jahr. Destatis berücksichtigt verspätete Mitteilungen der befragten Unternehmen und aktualisiert deshalb laufend die ersten nachgewiesenen Ergebnisse.

Die Revisionstabellen geben Auskunft über die Auswirkungen der Aktualisierungen auf die Ergebnisse.

Die Ergebnisse der Gastgewerbestatistik können besonders in den Sommermonaten von denen der Tourismusstatistik abweichen, da zum Beispiel der Umsatz in den Beherbergungsunternehmen zeitlich nicht immer mit den Übernachtungen zusammenfällt. Auch methodische Unterschiede führen zu abweichenden Ergebnissen.

Weitere methodische Hinweise befinden sich in den Erläuterungen zur Statistik und in den Qualitätsberichten zum Gastgewerbe und Tourismus.

Weitere Auskünfte gibt: Wilhard Schumacher,
Telefon +49 (0) 611 / 75 48 50,
www.destatis.de/kontakt